

1. Bundesliga, 2013/14, 15. Spieltag

**Hamburger SV**

-

0:1 (0:1)**FC Augsburg**Hamburger SV
1.
FC Augsburg

15.

30.

45.

46.

60.

75.

90.

Beister holt sich die fünfte Gelbe ab und fehlt bei den Bayern

Bobadillas Coolness bestraft fahrigre Hamburger

Vollkommen verdient hat der FC Augsburg alle drei Punkte aus Hamburg entführt. Bobadilla erzielte noch vor der Pause das Tor des Tages. Nach dem Seitenwechsel hätte der FCA schon früh alles klar machen können, doch Werner scheiterte am Gebälk. Der fehlerhafte HSV fand kein Konzept, um die bombensicher stehenden Gäste unter Druck zu setzen.

Hamburg-Coach Bert van Marwijk vertraute derselben Elf, die den [2:1-Pokalerfolg gegen den 1. FC Köln](#) eingefahren hatte. Somit gab es kein Blitzcomeback vom wiedergenesenen Regisseur von der Vaart, der aus privaten Gründen passte. Zuletzt hatte den Niederländer ein Außenbandanriss und Innenbandriss im rechten Sprunggelenk lahmgelegt. Erstmals seit dreieinhalb Jahren verpasste Verteidiger Westermann verletzungsbedingt (Knierierrung) ein Bundesligaspiel seiner Rothosen. Van Marwijks Gegenüber Markus Weinzierl stellte seine Formation nach dem [0:2 im DFB-Pokal gegen den FC Bayern München](#) einmal um: Bobadilla durfte für Mölders ran.

Der FCA begann feldüberlegen und störte den HSV extrem früh im Spielaufbau. Bobadilla und Altintop stellten Hamburgs Innenverteidiger zu und erzwangen so viele Rückpässe zu Torhüter Adler. Die Hausherren fanden keine Mittel, um sich vernünftig zu befreien und mussten so der Weinzierl-Elf die Spielkontrolle abtreten.

Bobadilla lässt es klingeln

Und so ließen auch die ersten Abschlüsse nicht lange auf sich warten: Bobadillas kraftvollen Distanzschuss lenkte Adler über die Latte (14.), wenig später war auch der Nationaltorhüter geschlagen. Altintop legte den Ball von rechts ins Zentrum, wo Werner über den Ball stieg und für Bobadilla liegenließ, der eiskalt rechts unten einschoss (18.). Altintop kam wenig später frei zum Kopfball, brachte jedoch keinen Druck hinter die Kugel (21.).



Umkämpft: Augsburgs Werner (oben) und Hamburgs Arslan schenken sich im Zweikampf nichts.

© imago

Der HSV wachte nun langsam auf und schaffte es ein ums andere Mal, hinter die erste Gästelinie zu kommen, um dann mit Tempo in des Gegners Hälfte vorzustoßen. Vor allem Arslan brachte Spielkultur in die Offensivbemühungen der Hausherren.

Dennoch: Wirklich gefährlich wurde der HSV nicht, Augsburgs Defensive um Klavan und Callsen-Bracker klärten die meist hoch in den Strafraum gespielten Bälle problemlos. So brachten die Gäste ihre Führung sicher in die Halbzeitpause. Zur Pause wies die Bilanz acht Augsburger Torversuche und nur einen Hamburger Schuss aus.

Werner an den Querbalken

Der zweite Durchgang war keine 60 Sekunden

alt, da hatte Werner das 2:0 auf dem Fuß, scheiterte aber an Adler (46.). Auf der Gegenseite strich Beisters Freistoß am Gehäuse vorbei (48.). Augsburg war - wie zu Spielbeginn - besser. Hahn scheiterte aus der Distanz an Adler (58.), Werner direkt im Anschluss aus nächster Nähe am Querbalken. Van Marwijk brachte seinen Pokalhelden Ilievic (60., für Rincon) und prompt wurde das Hamburger Offensivspiel konkreter. Jansen und Beister in der 64. und nochmal Beister in der 65. Minute hatten beste Einschusschancen, keine

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke**Hamburger SV****Aufstellung:**Adler (3) - Mancienne (5), Tah (4,5), Djourou (5), Jansen (4) -
Beister (4), Rincon (5), Badelj (5), Calhanoglu (5) -
Arslan (5) - Lasogga (5)**Einwechslungen:**60. Ilievic (4) für Rincon
79. Rudnevs für Beister**Reservebank:**

Drobny (Tor), L. Sobiech, Jiracek, Tesche, Zoua

Trainer:

van Marwijk

FC Augsburg**Aufstellung:**Hitz (3) - Verhaegh (3), Callsen-Bracker (3), Klavan (2),
Ostrzolek (3) - Vogt (3), Baier (2,5), Hahn (3), Halil Altintop (3)
To. Werner (3) - Bobadilla (2)**Einwechslungen:**76. Holzhauser für Halil Altintop
86. Mölders für Bobadilla
90. M. de Jong für To. Werner**Reservebank:**

Amsif (Tor), Hong, Philp, Milik

Trainer:

Weinzierl

Tore & Karten**Torschützen****0:1** Bobadilla (18., Linksschuss, Halil Altintop)**Gelbe Karten**HSV: Beister (5. Gelbe Karte, gesperrt), Arslan (7.)
Augsburg: To. Werner (2. Gelbe Karte)**Spieldaten****Hamburger SV****FC Augsburg**

Tore	0 : 1	Tore
Torschüsse	8 : 18	Torschüsse
gespielte Pässe	435 : 396	gespielte Pässe
angekommene Pässe	335 : 296	angekommene Pässe
Fehlpässe	100 : 100	Fehlpässe
Passquote	77% : 75%	Passquote
Ballbesitz	53% : 47%	Ballbesitz
Zweikampfquote	47% : 53%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	17 : 17	Foul/Hand gespielt

Der 15. Spieltag

Nürnberg	-	Mainz	1:1 (1:0)
Frankfurt	-	Hoffenheim	1:2 (0:0)
Stuttgart	-	Hannover	4:2 (2:2)
Bremen	-	FC Bayern	0:7 (0:3)
Hamburg	-	Augsburg	0:1 (0:1)
Mönchengladbach	-	Schalke	2:1 (2:1)
Dortmund	-	Leverkusen	0:1 (0:1)
Freiburg	-	Wolfsburg	0:3 (0:2)
Braunschweig	-	Hertha BSC	0:2 (0:1)

[Die aktuelle Tabelle](#)

konnte genutzt werden.

Für Augsburg ergaben sich nun viele Räume zum Kontern, die aber nicht mit letzter Konsequenz genutzt wurden. Mit fortlaufender Spieldauer schlug der HSV zunehmend weite Bälle in den FCA-Strafraum, die allesamt verpufften. Die große Schlussoffensive der Heimelf blieb aus. Zu konzentriert verteidigten die Fuggerstädter, zu clever ließen sie bei Ballbesitz die Kugel durch die eigenen Reihen laufen.

Der HSV spielt nächsten Samstag (15.30 Uhr) beim FC Bayern München vor, Beister wird dann wegen Gelbsperre aussetzen. Augsburg empfängt zeitgleich Eintracht Braunschweig.

1. Bundesliga, 2013/14, 15. Spieltag

Hamburger SV - FC Augsburg 0:1



Angst und bange...

... scheint es HSV-Coach Bert van Marwijk vor dem FC Augsburg gewesen zu sein.

© Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

Gefault worden 17 : 14

Gefault worden

Abseits 0 : 1

Abseits

[alle Spieldaten](#)

Spielinfo

Anstoß:

07.12.2013 15:30 Uhr

Stadion:

Imtech-Arena, Hamburg

Zuschauer:

46213

Spielnote: 4

nur Augsburg überzeugte, für eine bessere Spielnote war der HSV zu schlecht.

Chancenverhältnis:

2:6

Eckenverhältnis:

7:11

Schiedsrichter:



Daniel Siebert (Berlin) Note 2

sehr großzügig, sehr souverän, blieb immer bei seiner Linie.

Spieler des Spiels:



Raul Bobadilla

Nicht nur wegen des Siegtores stark. Mit seiner Robustheit ein ständiger Unruheherd.

Twittern 0 0 07.12.13